

## Budget 2025

### **"Hausaufgaben gemacht" "Sicherstellung Generationenprojekt mit zusätzlichen Steuermitteln"**

Der Gemeinderat hat seine Aufgaben in der finanziellen Haushaltsführung gemacht. Trotz gestiegener gebundener Ausgaben für die Pflegefinanzierung, Spitex und Zunahme der Schuldzinsaufwendungen konnte das Budget dank weiterhin solider Steuererträge ohne Steuerfusserhöhung ausgeglichen werden.

Wettingen plant für die nahe Zukunft grössere Investitionen in den Schulraum. Zur Überbrückung schaffen zurzeit Provisorien die notwendigen Kapazitäten. Um einen weiteren Anstieg der Schulden zu reduzieren, sollen die Investitionen in die geplante Schullandschaft Margeläcker vorfinanziert werden. Dazu ist im Budget 2025 eine Reserveneinlage von 1,65 Mio. Franken eingesetzt. Für die Finanzierung wird der Steuerfuss entsprechend um 3 % auf 98 % erhöht. Der Steuerfusserhöhung steht somit ein klar definierter Gegenwert gegenüber, der für die Bevölkerung einen grossen Mehrwert darstellt.

Durch die gebildeten Reserven (Vorfinanzierung) kann die Selbstfinanzierung verbessert werden. So können die geplanten Investitionen im Jahre 2025 praktisch vollumfänglich aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Ein weiterer Schuldenanstieg kann so im Budgetjahr 2025 vermieden werden.

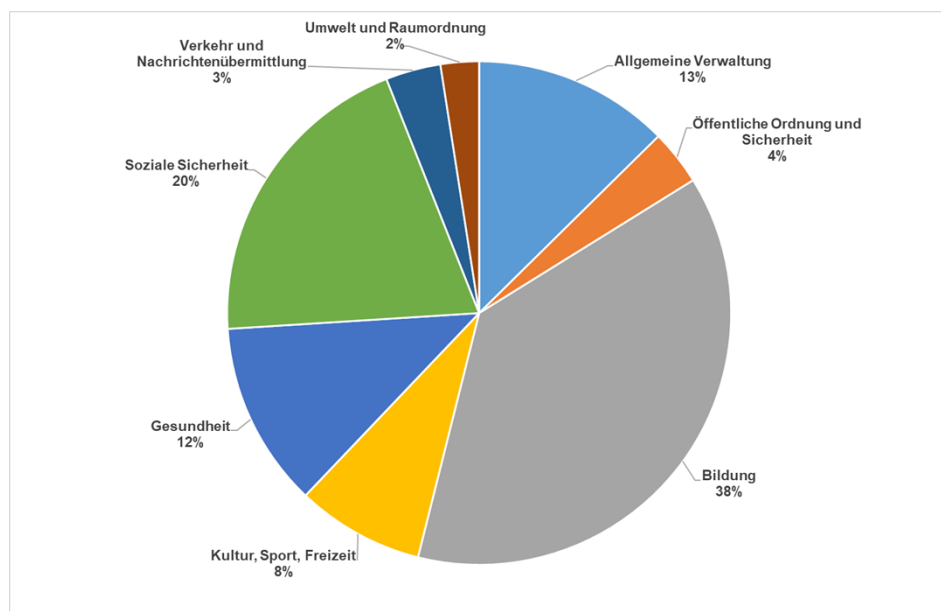
Es ist vorgesehen, per 1. Juli 2025 eine Geschäftsleitung einzusetzen. Diese übernimmt die operative Führung der Verwaltung. Der Gemeinderat fokussiert demgegenüber auf die strategische und politische Führung und soll dadurch entlastet werden. Für die Umsetzung sind zusätzlich 100 Stellenprozent

und eine externe Begleitung erforderlich. Im Budget 2025 sind dafür Mehrkosten von rund Fr. 90'000 berücksichtigt. Eine Entlastung der Rechnung ist erst ab 2026 möglich. Bis 2025 gelten noch die bisherigen Ansätze und Pensen bei der Entlohnung der Gemeinderatsmitglieder.

Die Löhne 2025 für das hauptamtliche Personal wurden mit einer zurückhaltenden Anpassung von 1,0% eingesetzt. Dieser bescheidene Lohnschritt ist zur Erhaltung der Kaufkraft und Wertschätzung des bestehenden Personals in Anbetracht des vorherrschenden Fachkräftemangels dringend erforderlich.

Auch mit einem Steuerfuss von 98 % steht die Gemeinde Wettingen im Vergleich mit den Gemeinden im Bezirk Baden attraktiv da. Die Bezirksgemeinden weisen einen durchschnittlichen Steuerfuss von 102 % auf.

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie die Einnahmen im Budget 2025 verwendet werden:



### **Weshalb braucht es eine Vorfinanzierung und was ist das?**

Mit den wachsenden Zahlen an Schülerinnen und Schülern steigt in Wettingen auch der Bedarf an Schulraum. Hinzu kommt, dass

sich durch den Lehrplan 21 die Anforderungen an den Schulraum verändert und den Bedarf ebenfalls erhöht haben. Mit einer vorausschauenden Masterplanung hat die Gemeinde deshalb den Raumbedarf für die nächsten 15 bis 20 Jahre ermittelt.

Das Resultat der Planungsphase: Auf dem Areal Margeläcker entsteht eine neue, zukunftsgerichtete Schullandschaft für die Oberstufe. Die Anlagen werden ausserhalb des Schulbetriebs auch für Vereine und die Öffentlichkeit nutzbar sein.

Die Kosten für die Neubauten belaufen sich gemäss aktuellem Planungsstand auf rund 80 Millionen Franken (Preisbasis 2020). Einen Teil kann die Gemeinde selbst finanzieren, für den Rest muss Fremdkapital aufgenommen werden. Die heute bereits hohe Verschuldung steigt damit weiter an.

Um die Schulden weniger stark ansteigen zu lassen, beantragen der Gemeinderat und der Einwohnerrat mit dem Budget 2025 eine Vorfinanzierung über eine Erhöhung des Steuerfusses um 3 Prozent. Diese Reserveneinlage ist zweckgebunden und wird nur für den Schulhausbau verwendet.

Dank der Vorfinanzierung kann der Schuldenanstieg bis zum Bezug des Neubaus um 11,5 Millionen Franken reduziert werden. So kann eine moderne und gut ausgestattete Schullandschaft geschaffen werden, ohne die Verschuldung unnötig zu erhöhen.

### **Aussichten / Finanzplan**

Mit der Umsetzung der Masterplanung Schulrauminfrastruktur, dem Substanzerhalt der bestehenden Schulinfrastruktur und dem Hochwasserschutz stehen in Wettingen weitere generationenübergreifende Projekte an. Trotz der vorgenommenen zeitlichen Priorisierung stellen diese Investitionen für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung dar, da Wettingen aufgrund der schwachen

Selbstfinanzierung nicht in der Lage ist, die Schulden zu stabilisieren.

Trotz der Vorfinanzierung werden aber die Schulden noch bis 2032 weiter ansteigen. Ab 2033 ist eine Normalisierung des Investitionsniveaus und ein kontinuierlicher Schuldenabbau zu erwarten.

Wettingen, 27. September 2024

---

- Markus Maibach, Vizeammann Wettingen, 078 605 95 08
- Martin Frey, Leiter Finanzen, 056 437 71 01